

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	9
1 Die Fabel als Erzählung - Perspektiven und Kritik der Forschung	15
2 Das Verhältnis zur Vorlage und die Generierung erzählerischer Vielfalt.....	33
2.1 Der <i>Aesopus Dorpii</i> als Vorlage.....	34
2.2 Beispiele der Bearbeitung	43
2.2.1 Die Semantik der 'Ausgestaltung': Fabel I 4	43
2.2.2 Die Substitution narrativer Elemente durch semantische Re- lationen: Fabel III 46, III 12 und IV 60	45
2.2.3 Übersetzungsprobleme und Wortspiele: Fabel I 7 und II 100.....	49
2.2.4 Die bildhaft-narrative Thematisierung der Sexualität: Fabel III 16 und III 6	53
2.2.5 Die Verdoppelung der <i>narratio</i> : Fabel II 100	57
2.2.6 Vereindeutigung und Ambiguisierung der Didaxe: Fabel III 48 und III 2	61
2.2.7 Erzählen und Auslegen durch die Erzählerfigur: Fabel II 12 und das <i>Leben Esopi</i>	65
2.2.8 Akkulturation und erzählte Fremdheit	69
2.2.9 Übergreifende Textorganisation durch Bildkoordination: die Fabeln II 50-52 und III 49-52.....	74
2.3 Zusammenfassung	77
3 Fiktionalität und Grenzen der Fabel	79
3.1 Literarische Fiktion - Fabelfiktion - Wirklichkeitsfiktion.....	79
3.2 Die Konstruktion der Fabelwelt (literarische Fiktion)	83
3.3 Fabelfiktionen.....	91
3.3.1 Fiktionen der Tat	93
3.3.2 Verhüllung I: Rechtfertigung von Handlungen.....	95
3.3.3 Verhüllung II: Ermöglichung von Handlungen.....	97
3.3.4 Wirklichkeitsdeutung ohne Handlungsintention	100
3.4 Die Bezeichnung außertextueller Wirklichkeit in der fiktiven <i>nar- ratio</i>	104
3.4.1 Die Situierung der Handlung in der 'Vorzeit'	105
3.4.2 Die ätiologische Wirklichkeitsfiktion	110
3.4.3 Die historisch-geographische Wirklichkeit in der Fabel.....	114
3.5 Fabeln in der Fabel	116
3.5.1 Eine immanente Poetik der neuen Fabeln: Fabel III 88	118
3.5.2 Funktion und Strategie belehrender Fiktion: Fabel III 94	123
3.5.3 Die Fiktion als Waffe der Wahrheit: Fabel IV 4	129

3.6 Entzauberung der Welt	136
3.6.1 Fiktion als Urbild und Wahrheit: Fabel IV 96	137
3.6.2 Franziskanische Wirklichkeitsfiktionen: Fabel III 100	142
3.6.3 Römische Wirklichkeitsfiktionen: Fabel IV 1	150
4 Narrativik des <i>Mundus Perversus</i> : Die Fuchs-Wolf-Fabeln im neuen Teil des <i>Esopus</i>	161
4.1 Ordnung und Strukturen der Fuchs-Wolf-Fabeln	161
4.1.1 Strukturübersicht	162
4.1.2 Tabelle der Motive und wiederkehrenden Konstituenten	163
4.2 Erzählkompetenz und Auslegungskunst im <i>mundus perversus</i>	166
4.2.1 Die Destruktion narrativer Reflexion: Fabel IV 1	166
4.2.2 Die Depotenzierung des Fabel-Erzählens: Fabel IV 49	169
4.2.3 Die perverse Legitimation einer parteiischen Jurisprudenz: Fabel IV 94	179
4.3 Funktionen der Mehrdeutigkeit in der List des Fuchses	188
4.3.1 Polysemie, Intertextualität und Raumsemantik: Fabel III 91	189
4.3.2 Sieg und Ende von Reinhart Fuchs: IV 77 und IV 99	198
4.4 Schlußbemerkungen	204
5 Zusammenfassung	207
6 Anhang	211
6.1 Geographische Orte und Räume	211
6.2 Historische Daten in den Fabeln von Waldis	214
6.3 Index zum <i>Aesopus Dorpii</i>	215
6.4. Index zum <i>Esopus</i> von Ulrich Wolgemuth	218
6.5 Waldisfabeln in Teilausgaben und Anthologien	234
7 Literaturverzeichnis	239
7.1 Abkürzungen	239
7.2 Die Werke von Burkard Waldis	240
7.3 Quellen und Textsammlungen	248
7.4 Forschungsliteratur	253
7.4.1 Literatur zu Waldis	253
7.4.2 Sonstige Forschungsliteratur	258
7.4.3 Nachschlagewerke	266
8 Register	269
8.1 Register der Personen, Tiere und Dinge	269
8.2. Register zum <i>Esopus</i> von Waldis: Vorlagen, Forschungsreferenzen, Druckgeschichte, Zitate/Anspielungen	276